



Jesus wird gekreuzigt

Die Männer bringen Jesus zum obersten Priester. In seinem Haus sind alle wichtigen Männer aus dem Volk zusammengekommen. Sie wollen Jesus verurteilen. Der oberste Priester fragt:

„Bist du der König den Gott uns schickt? Bist du der Sohn Gottes?“

Jesus antwortet: *“Ja. Ich bin es!“* Zornig ruft der Priester: *„Habt ihr das gehört? Er macht sich selbst zum Sohn Gottes. Er beleidigt Gott. Er ist ein Lügner. Dafür muss er sterben!“*

Sie bringen Jesus zum römischen Stadthalter. Er heißt Pilatus. Nur Pilatus darf jemand zum Tod verurteilen. Pilatus fragt Jesus: *„Bist du der König der Juden?“* Jesus antwortet: *Ja, du sagst es.“*

Pilatus fragt das Volk: *„Was soll ich mit diesem König der Juden machen? Soll ich ihn freilassen?“* Aber alle rufen: *Ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm!“*

Pilatus sagt: *„Dann soll er gekreuzigt werden.“*

Die Soldaten von Pilatus setzen Jesus eine Krone aus Dornen auf und verspotten ihn. Dann führen sie ihn aus der Stadt hinaus zum Hügel Golgota.

Jesus wird von den Soldaten gekreuzigt. Dann würfeln sie um seine Kleider. Die Leute beschimpfen ihn. Als Jesus stirbt wird es plötzlich am hellen Tag finster.

Da sagt einer der Soldaten: *„Dieser Mensch war wirklich Gottes Sohn!“* Weiter weg stehen einige Frauen. Sie sind mit Jesus nach Jerusalem gekommen und haben alles mit angesehen.

Jesus wird vom Kreuz genommen und in ein Leinentuch gewickelt. Dann legen sie ihn in ein Grab in einem Felsen. Ein großer Stein wird vor das Grab gerollt. Die Frauen sehen zu und merken sich wo das Grab war.

(aus der Kinderbibel der Frankfurter Bibel Gesellschaft)